

ARBEITEN FÜR EINE LEBENS- WERTE STADT

STELLENAUSSCHREIBUNG

Leitung des Bereichs Veterinär- und Gewerbeangelegenheiten im Fachbereich Schule.

Der Bereich Veterinär- und Gewerbeangelegenheiten gestaltet mit insgesamt rund 73 Mitarbeiter*innen aktiv den Schutz von Mensch und Tier - von der Lebensmittelüberwachung über den Tierschutz bis zu Gefahrenabwehr und ordnungsrechtlichen Aufgaben in gewerblichen und angrenzenden Bereichen wie u.a. Schwarzarbeitsbekämpfung, Prostituiertenschutzgesetz, Spiel- und Bewachungsrecht, Ladenschluss- und Feiertagsrecht sowie Verbraucherschutz.

Wir führen Sie an folgende Aufgaben heran

- » die fachliche und disziplinarische Leitung sowie die strategische Gesamtverantwortung für einen multiprofessionellen Bereich
- » souveräne Zusammenarbeit mit anderen Behörden, politischen Gremien und der Wirtschaft
- » Vertretung Ihrer Themen in der Öffentlichkeit
- » Einbringung amtstierärztlicher Expertise in fachliche Aufgaben, insbes. komplexe Sachverhalte oder solche mit hoher politischer Relevanz
- » Teilnahme am wöchentlich wechselnden amtstierärztlichen Rufbereitschaftsdienst

Ihr Profil und Ihre Kompetenzen

- » ein entsprechend abgeschlossenes Hochschulstudium der Veterinärmedizin mit erteilter Approbation
- » und die Befähigung der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Gesundheits- und soziale Dienste (ehemals höherer Veterinärdienst)
- » und die Fahrerlaubnis der Klasse B

Darüber hinaus verfügen Sie über folgende Fähigkeiten und Kompetenzen

- » mindestens 2-jährige Berufserfahrung als Amtstierärztin*Ambsttierarzt, idealerweise mit Bezug zur Lebensmittelüberwachung und/oder zu ordnungsrechtlichen Aufgaben
- » Führungserfahrung sowie Führungskompetenz
- » Kommunikationsstärke
- » strategische Denkfähigkeit und lösungsorientierte Entscheidungsstärke
- » Gender- und Diversity-Kompetenz
- » die Tätigkeit erfordert das Aufsuchen zum Teil nicht barrierefreier oder schlecht zugänglicher Bereiche
- » wünschenswert sind Erfahrungen im Qualitätsmanagement und im Gewerberecht sowie die Bereitschaft, das private KfZ für die Wahrnehmung der Aufgaben zur Verfügung zu stellen

Wir bieten

- » eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe im öffentlichen Dienst
- » einen sicheren Arbeitsplatz sowie eine attraktive Vergütung
- » Home-Office-Möglichkeiten und flexible Arbeitszeitmodelle
- » 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Woche
- » vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- » bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen eine Jahressonderzahlung
- » eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- » im Einzelfall eine Leistungsprämie
- » ein attraktives Job-Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr
- » Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- » Dienstrad-Leasing
- » attraktive Sport- und Gesundheitsangebote

Hinweise und Werte

Die Eingruppierung richtet sich nach **Entgeltgruppe 15 TVöD** (A I 4 Anlage 1 – Entgeltordnung (VKA)). Der Arbeitsplatz ist für die Bewerbung von Beschäftigten im Tarifbereich sowie von bereits Verbeamteten offen. Der Stellenwert entspricht bei einer Dienstpostenbewertung der **Besoldungsgruppe A 16**. Die Stellenbesetzung erfolgt unter dem Vorbehalt der endgültigen Bereitstellung der erforderlichen Planstelle im Haushaltsplan 2027/2028 und dessen Inkrafttreten. In diesem Fall käme eine Beförderung einer verbeamteten Person bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2027/2028 in Betracht.

Die Vollzeitstelle ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet** mit wöchentlich 39 bzw. 40 Stunden für Verbeamtete zu besetzen. Die Beschäftigung ist auch in Teilzeit möglich. Wir kommen gern mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch.

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihrem Alter, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern ermutigen wir gemäß dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bestärken insbesondere Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben. Weitere Informationen und Hinweise über die Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin und das Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter <https://karriere.hannover.de/>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen **Frau Schwabe** (Tel. 0511 168-43290, Sandra.Schwabe@hannover-stadt.de) als Ansprechpartner*in zur Verfügung. Für inhaltliche Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an **Frau Karakas** (Tel. 0511 168-43191, Zuhal.Karakas@hannover-stadt.de).

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit Ihrer vollständigen und aussagefähigen Bewerbung **bis zum 18.05.2026 online über unser Bewerbungsportal**.

Noch nichts Passendes dabei?

Dann bleiben Sie mit uns im Kontakt. Wir freuen uns auch über Initiativbewerbungen und beraten Sie gern über die vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten.

Für interne Bewerbungen wird auf die geltenden LHH-spezifischen Regelungen verwiesen.